

## ENOVITIS EXTRÊME, DIE DRITTE VERANSTALTUNG IN VAL DI CEMBRA AUF REKORDHOCH MIT 1.500 BESUCHERN, SCHLIEßT IHRE TORE



(Cembra Lisignago -Trient, 9. Juli 2025). Mit einem Rekordhoch von über 1.500 Besuchern endete die dritte Ausgabe von Enovitis extrême, der Veranstaltung von Unione Italiana Vini (UIV) zum Thema heroischer Weinbau, die gestern die Rebzeilen der Kellerei Cembra Cantina di Montagna (Cembra Lisignago - Trient) in ein Testgelände für Maschinen und Geräte für Berg- und Steillagenweinbau verwandelte. Mit Besuchern aus allen Regionen Norditaliens, aber auch aus Österreich und Deutschland, richtete die Wanderveranstaltung den Fokus auf Technologien für den Weinbau unter unwegsamen orografischen Bedingungen mit hohen Steigungen und begrenztem Aktionsradius. 67 Fachaussteller mit Traktoren, Minikettenfahrzeugen, Transportern, Geräteträgern und speziell entwickelten Anbaugeräten demonstrierten Lösungen und Potenziale. An der Veranstaltung nahmen unter anderem auch der Präsident der Autonomen Provinz Trient, Maurizio Fugatti, und die Assessorin für Landwirtschaft Giulia Zanotelli sowie die Führungsspitze von Unione Italiana Vini teil.

Die heroischen Weinberge – mit einem Gefälle von mehr als 30% oder einer Höhe von über 500 Metern über dem Meeresspiegel, mit Terrassen- und Stufenanbau – sind in fast allen Regionen Italiens zu finden, vom Aostatal über das Val di Cembra im Trentino und das Eisacktal in Südtirol bis hin zu Ligurien, Valtellina, die Apuanischen Alpen in der Toskana sowie auf Inseln wie Sant'Antioco, Elba, den Äolischen Inseln, Giglio, Ischia, Capri, Ponza, Ventotene, Pantelleria und Ustica. Die Kellerei Cembra Cantina di Montagna, Gastgeber der Edition 2025 im Trentino, liegt auf 700 Metern Höhe und weist Steigungen

### Segreteria Organizzativa

Unione Italiana Vini Servizi soc. coop.  
Via S. Vittore al Teatro, 3 - 20123 Milano (Italy)  
Tel. +39 02-72222825/26/28 – Fax +39 02 866575  
[www.enovitisincampo.it](http://www.enovitisincampo.it) - [espositori@enovitis.it](mailto:espositori@enovitis.it)

Organized by

von über 40% auf. Die manuelle Bearbeitung auf den unwegsamen, typischen Terrassen des Val di Cembra erfordert etwa 900 bis 1.000 Stunden pro Hektar und unterteilt sich in eine durchschnittliche Anbaufläche von zwei, maximal drei Hektar pro Landwirt.

Nach Angaben des Observatoriums UIV ist der Weinbau in den letzten 25 Jahren von den Hügeln in das Flachland abgewandert, wo sein Anteil von 31% zu Beginn des Jahrtausends auf heute 49% gestiegen ist. Die Weinbaugebiete in den Hügeln und Bergen machen 51% aus (davon 9% in Berglagen) und repräsentieren ein Bollwerk gegen die Landflucht und für den Schutz der Landschaft und des Territoriums.

Enovitis extrême 2025 wurde in Zusammenarbeit mit Cervim (Forschungs-, Studien-, Schutz-, Koordinierungs- und Aufwertungszentrum für den Bergweingebau), Cia Trentino, Confagricoltura del Trentino, der Autonomen Provinz Trient, Coldiretti Trentino Alto Adige und mit dem Consorzio vini del Trentino veranstaltet, einer Organisation, die 90% der Erzeuger und Winzer des Gebiets vertritt.

Die vierte Ausgabe von Enovitis extrême findet im Juli 2027 statt.

**Segreteria Organizzativa**

Unione Italiana Vini Servizi soc. coop.

Via S. Vittore al Teatro, 3 - 20123 Milano (Italy)

Tel. +39 02-72222825/26/28 – Fax +39 02 866575

[www.enovitisincampo.it](http://www.enovitisincampo.it) - [espositori@enovitis.it](mailto:espositori@enovitis.it)

Organized by



UNIONE ITALIANA VINI